

Jahresbericht 2023



Collage aus dem Solothurner Wimmelbuch

INHALT

VORWORT DER PRÄSIDENTIN	4
VEREINSJAHR 2023	6
In Kürze	6
Öffentlichkeitsarbeit	6
Vorstandsarbeit	7
Personelles	7
Vorstandsentscheide	7
Dachverband kibesuisse	8
Zusammenarbeit mit Kanton	8
Zusammenarbeit mit Gemeinden und Einführung Betreuungsgutscheine via KiBon	8
DIENSTLEISTUNGEN	9
Entwicklung der Betreuungsstunden	9
Entwicklung der Betreuungsstunden pro Region	10
Vermittlungsarbeit	11
Neues Standortgespräch	11
KURSWESEN	12
Ausbildung: Basiskurs und Notfälle bei Kindern	12
Weiterbildung	12
Quali-Schulung für die Tagesfamilien	12
Mitarbeiteranlass «Wimmelbuch»	12
RECHNUNGSABSCHLUSS 2023	13
Kommentar zu Bilanz und Erfolgsrechnung	13
Bericht der Revisionsstelle	14
Bilanz	15
Erfolgsrechnung	17
AUSBLICK 2024	20
DANK	20
VORSTAND	21
GESCHÄFTSSTELLE	21
AUFRUF	22
SPENDEN	22
VERMITTLUNGSSTELLEN	23

VORWORT DER PRÄSIDENTIN

Liebe Mitglieder, liebe Mitarbeiterinnen, liebe Interessierte

Auch im Jahr 2023 lief der Betrieb des VTSOs reibungslos, dank der kompetenten und langjährigen Geschäftsführerin, den engagierten Vermittlerinnen und natürlich dem unermüdlichen Einsatz unserer Tagesfamilien, die unsere Kinder mit viel Herz betreuen. Nach dem Rücktritt unserer langjährigen Präsidentin Gabriela Mathys bei der letzten Mitgliederversammlung erlebte der Vorstand mit dem Zugang von Adrian Riggenbach eine neue und bereichernde Zusammensetzung.

Im Vorstand kamen wir im Laufe des Jahres zu insgesamt sieben Sitzungen zusammen, bei denen uns die Geschäftsführerin jeweils umfassend über das Tagesgeschäft informierte. Der Fokus unserer Gespräche lag jedoch hauptsächlich auf strategischen Themen. So beschlossen wir unter anderem, für das Jahr 2024 die frühe Sprachförderung als Jahresthema in den Vordergrund zu stellen.

Das Solothurner Wimmelbuch, in dem dank einer Spende auch der VTSO dargestellt ist, bietet eine ideale Möglichkeit, mit Kindern jeden Alters ins Gespräch zu kommen und Geschichten zu erzählen – eine grundlegende Methode des Spracherwerbs. Wir sind sehr glücklich darüber, dass wir das Wimmelbuch als Weihnachtsgeschenk und als Zeichen unserer Dankbarkeit an alle Mitarbeitenden verteilen konnten. Darüber hinaus haben wir in unseren Weiterbildungsangeboten die Sprachförderung bewusst aufgenommen. Interessierte Mitarbeitende wurden zudem auf externe Kurse aufmerksam gemacht. Auch der Mitarbeiteranlass am Ende des Jahres 2024 wird sich diesem wichtigen Thema widmen.

Wichtige Themen im Vorstand waren dieses Jahr vor allem finanzieller Natur sowie die Einführung und der Alltagsbetrieb mit KiBon. Im Jahr 2023 fiel die Anzahl der Betreuungsstunden unter die kritische Marke von 60.000 Stunden, was ein Hauptgrund für das entstandene Defizit ist. Die wichtigsten Gründe dafür werden in diesem Bericht detailliert aufgeführt. Einen möchte ich hier besonders hervorheben: Obwohl wir den Wechsel von der Objektfinanzierung (Subventionen direkt an die Institutionen) zur Subjektfinanzierung (Betreuungsgutscheine an die Eltern z.B. KiBon) grundsätzlich begrüßen und unterstützen, müssen wir deutlich machen, dass dieser Wechsel einen erheblichen zusätzlichen administrativen Aufwand mit sich bringt. Dies belastet unsere Geschäftsstellen zeitlich und damit den Verein auch finanziell stark. Zu den Aufgaben gehören beispielsweise monatlich neu ausgestellte Verfügungen für einzelne Familien überprüfen, monatliche Korrekturen der geleisteten IST-Betreuungsstunden eingeben, umfangreiche rückwirkende Korrekturen bei Änderungen des Betreuungsgutscheins oder ausführliche Gespräche mit Gemeindemitarbeitenden, für die KiBon ebenfalls Neuland ist.

Wir sind zudem mit der Entscheidung, dass Kindergarten- und Schulkinder nicht von KiBon profitieren können, nicht einverstanden. Diese Regelung führt nicht nur zu finanziellen Einbussen, sondern beschränkt uns auch in unserem grundlegenden Anliegen, Kinder jeden Alters mit Herz zu betreuen und Eltern mit einer familienergänzenden Betreuung zu unterstützen.

Im Vorstand überlegen wir derzeit Maßnahmen, um den administrativen Aufwand zu reduzieren und die Abläufe möglicherweise auch mithilfe der Informatik zu vereinfachen. Zudem setzen wir uns aktiv in der Vernehmlassung zur Änderung des «Sozialgesetzes (SG); familienergänzende Kinderbetreuung» ein. Unser Ziel ist es, die Betreuung durch Tagesfamilien als eine zukunftsfähige Alternative zu herkömmlichen Kitas zu stärken und zu erhalten.

In diesem Sinne danke ich allen für die gute Zusammenarbeit und die Freude und Gewissheit, dass wir alle zusammen an einem Strang ziehen - für unsere Tagesfamilien, die Kinder und deren Eltern und schlussendlich auch für die Gemeinden, den Kanton und unsere Gesellschaft.



Corinne Roth Wälti, Präsidentin

VEREINSJAHR 2023

In Kürze

Im Vereinsjahr 2023 erwirtschaftete der VTSO 59'118 Betreuungsstunden. Im Vorjahr waren es immerhin noch 63'968 Betreuungsstunden. Damit sank die Anzahl Stunden unter einen kritischen Wert.

Die Gründe sind diverser Natur: obwohl bei den Tagesmüttern mit 14 Neueintritten zu 13 Austritten unser Personal um eine Person aufgestockt werden konnte, gehen diese vermehrt noch anderen beruflichen Tätigkeit nach. Aufgrund der wirtschaftlichen Lage haben Eltern das Betreuungspensum eher reduziert. Einzelne Gemeinden vergeben die Betreuungsgutscheine für die Betreuung in Tagesfamilien nur bis zum Eintritt in den Kindergarten. Man will die eigene schulexterne Kinderbetreuung in der Gemeinde auslasten. Damit werden die Tagesfamilien zur Betreuungsorganisation für Kinder im Vorschulalter degradiert. Dies ist sowohl zum Nachteil des VTSO, der Tagesfamilien als auch der Eltern.

Tagesfamilien müssen sich an den vorgeschriebenen Alters-Mix für die anwesenden Tageskinder halten: maximal fünf anwesende Tageskinder inkl. der eigenen Kinder, von diesen fünf Kindern sind höchstens zwei Kinder jünger als drei Jahre und von diesen höchstens eines unter 18 Monaten alt.

Damit wird es für unsere Betreuungspersonen schwierig, ein Vollzeitpensum zu erreichen, wenn auch noch die Betreuungsgutscheine ab Kindergarteneintritt gestrichen sind und somit diese Altersklassen fehlen.

Eltern mit ausserordentlichen Arbeitszeiten und Kindern im Schulalter finden in der kommunalen schulexternen Betreuung nicht das richtige Angebot. Sie sind weiterhin auf die Betreuung in Tagesfamilien angewiesen, erhalten aber keine Betreuungsverbilligung mehr und werden damit gegenüber den anderen Eltern benachteiligt. Der VTSO als Organisation kann weniger Betreuungsstunden abrechnen.

Die reduzierte Anzahl Betreuungsstunden schlägt sich auch entsprechend im Ergebnis der Jahresrechnung nieder. Die Jahresrechnung 2023 weist einen Verlust aus von CHF 23'495, nach Auflösung von Reserven im Betrag von CHF 25'000.

Der VTSO hat zurzeit einen Bestand von 41 (Vorjahr: 45) zahlenden Mitgliedern.

Unser Treuhänder Marc Mischler wechselte per 1. Juli 2023 zur Treuhand vR verwaltungen ag in Solothurn. Der neue Mandatsvertrag konnte zu den gleichen Konditionen wie vorher abgeschlossen werden.

Öffentlichkeitsarbeit

Mit der Aktion «TM werben TM» versuchte der VTSO, die eigenen Mitarbeiterinnen zur Suche nach neuen Betreuungspersonen zu motivieren. Leider war die Aktion nicht von Erfolg gekrönt.

Ab Frühling 2023 wurden regelmässig Posts in Facebook und Instagram publiziert. Dazu wurde mit Hilfe von sieben Tagesmüttern eine Whats-App Gruppe gegründet, welche regelmässig Fotos oder kurze Videos aus dem Alltag einer Tagesmutter erstellte. Den Mitwirkenden sei an dieser Stelle herzlich gedankt. Die Beiträge sind sehr vielfältig, ideenreich und stimmig. Es wird darauf geachtet, dass die Privatsphäre und der persönliche Schutz der Tageskinder immer eingehalten werden.

Mit diversen Inseraten in den Printmedien machte der VTSO auf die Ausbildung von Tagesfamilien aufmerksam.

Ende Jahr wurde eine Neuauflage des bestehenden Flyers in Angriff genommen. Dieser wurde anfangs 2024 an alle Gemeinden, Schulen, Sozialen Dienste, Kinder- und Frauenärzte, Spielgruppen, Hebammen sowie Väter- und Mütterberatungen versandt.

Dank einer gebundenen Spende beteiligte sich der VTSO am Crowdfunding für das Solothurner Wimmelbuch. So ist nun der VTSO mit einer Tagesmutter und drei Tageskindern im Wimmelbuch zeichnerisch verewigt und als Sponsor genannt. Radio 32 veröffentlichte einen kurzen Videobeitrag im Zuhause einer unserer Tagesmütter. Dabei wurden die überaus positiven Reaktionen der Kinder beim Erforschen des neuen Wimmelbuchs festhalten. Die Tageskinder, die Tagesmutter und die Geschäftsführerin kamen auch zu Wort.

Das Wimmelbuch wurde anstelle eines Adventspäcklis an alle unsere Mitarbeiterinnen abgegeben.

Vorstandsarbeit

Es wurden sieben reguläre Vorstandssitzungen und die Mitgliederversammlung abgehalten.

Personelles

Auf die Mitgliederversammlung vom 15. Juni 2023 trat die langjährige Präsidentin Gabriela Mathys zurück und überreichte das Zepter des Präsidiums an die Vizepräsidentin Corinne Roth Wälti weiter. Das Vizepräsidium blieb vakant.

Als Präsidentin der ersten Stunde wurde Gabriela Mathys, welche den Aufbau unseres Vereins massgebend mitgeprägt und diesen umsichtig geleitet hat, die Ehrenmitgliedschaft verliehen.

Auf der Suche nach neuen Vorstandsmitgliedern meldete sich Adrian Riggenbach als interessierter Familienvater und Informatiker. Er nahm seit August 2023 an unseren Vorstandssitzungen teil.

Vorstandsentscheide

Der Vorstand entschied, per 1.1.2023 einen Babytarif von CHF 15.- pro Betreuungsstunde einzuführen. Entsprechend sollen die Tagesfamilien für die Betreuung von Babys mit einem Zuschlag auf dem Basislohn abgegolten werden. Eltern mit bestehenden Betreuungsverhältnissen wurde kein Babytarif verrechnet, sondern weiterhin der alte Tarif gewährt. Gleichzeitig wurden die Spesen für die Mahlzeitenentschädigung angehoben. Dies kam direkt den Tagesfamilien zugutekommt.

Die Löhne und Spesen der Geschäftsführerin und der Vermittlerinnen wurden ebenfalls angepasst.

Um die Mitgliedschaft attraktiver zu gestalten und vermehrt Eltern anzusprechen, trat ab 1. Mai das Angebot einer verbilligten Bearbeitungsgebühr für Mitglieder in Kraft. Eltern mit Mitgliedschaft haben auch die Möglichkeit, ausgewählte Kurse des VTSO zu vergünstigten Preisen zu besuchen.

Auf Ende des Jahres überprüfte der Vorstand die Tarife. Weil diese nicht mehr kostendeckend waren, entschied man sich, Vollkosten- und Babytarif per 1.1.2024 um je CHF 0.50 zu erhöhen.

Das neue Datenschutzgesetz trat per 1.9.2023 in Kraft. Eine entsprechende Datenschutzerklärung wurde vom Vorstand ausgearbeitet und auf unserer Webseite publiziert. Die Überführung der Geschäftsdaten auf eine Cloud mit Sitz und Speicherort in der Schweiz ist geplant.

Aus dem Familiennothilfe-Fonds wurde eine Familie mit CHF 1'003 unterstützt.

Dachverband kibesuisse

Bettina Haefeli zeigt sich als neue Regionalleiterin kibesuisse engagiert und macht sich stark für die Tagesfamilien.

Franziska Roth, Präsidentin kibesuisse, wurde im Herbst 2023 in den Ständerat gewählt.

Die Geschäftsführerin ist Mitglied im Beirat von kibesuisse Nordwestschweiz und Delegierte bei kibesuisse Schweiz.

Zusammenarbeit mit Kanton

Die Anpassung des Strafregisterrechts trat per 23.1.2023 auf Bundesebene in Kraft. Die kantonale Aufsichtsbehörde kann von den meldepflichtigen Tageseltern nun selbst einen Strafregisterauszug ohne Kostenfolge für die Tageseltern anfordern.

Mit dem Amt für Gesellschaft und Soziales (AGS) arbeiten wir bezüglich der Abklärung von Tagesfamilien eng zusammen. Ein jährlicher Austausch mit den Verantwortlichen des Kantons und dem VTSO fand statt.

Der VTSO darf weiterhin die Kurskosten der Tagesfamilien direkt beim Kanton zurückfordern.

Als Vertreterin des VTSO nahm die Geschäftsführerin Einsitz in der kantonalen Begleitgruppe «frühe Sprachförderung». Ein Projekt, das seit dem 1.1.2024 in allen Gemeinden vorangetrieben wird.

Zusammenarbeit mit Gemeinden und Einführung Betreuungsgutscheine via KiBon

Seit Anfang 2023 führten die Stadt Grenchen und die Gemeinde Feldbrunnen-St. Niklaus den Bezug von Betreuungsgutscheine über die elektronische Plattform KiBon ein. Auf den 1. August folgte die Gemeinde Härkingen.

Folgende Städte und Gemeinden vergaben im Jahr 2023 Betreuungsgutscheine via KiBon: Solothurn, Bellach, Fulenbach, Grenchen, Feldbrunnen, Härkingen und Lütchkofen-Ichertswil.

Diverse Gemeinden haben eigene Subventionssysteme eingerichtet, so die Stadt Olten und die Gemeinden Egerkingen, Luterbach, Oensingen, Recherswil.

Leider gewähren einzelne Gemeinden für die Betreuung in Tagesfamilien die Betreuungsgutscheine nur bis zum Eintritt in den Kindergarten (z.B. Solothurn, Bellach). Danach sollen die Eltern ihre Kinder in die gemeindeeigenen ausserschulischen Betreuungsformen schicken.

Die Einführung der Betreuungsgutscheine in Grenchen verzögerte sich und lief erst ab Februar 2023 über die Plattform KiBon. Die Gutscheine im Januar wurden ausserhalb

der elektronischen Plattform abgerechnet. Dies führte zu einer aufwändigen Schlussabrechnung 2023 mit der Stadt Grenchen.

Auf Mitte April 2023 musste der VTSO in Biberist für neue Betreuungsverhältnisse einen Subventionsstopp einführen, weil das Kostendach bis Ende Jahr überschritten worden wäre. Zusätzlich wurden auf den 1. Juni eine reduzierte Tarifstufung für bestehende Verhältnisse eingeführt. Dank diesen Massnahmen konnte bei der Jahresabschlussabrechnung Biberist das Kostendach eingehalten werden.

Mit der Gemeinde Bettlach besteht weiterhin die Leistungsvereinbarung bis Ende 2024 mit einem Kostendach von CHF 20'000.-

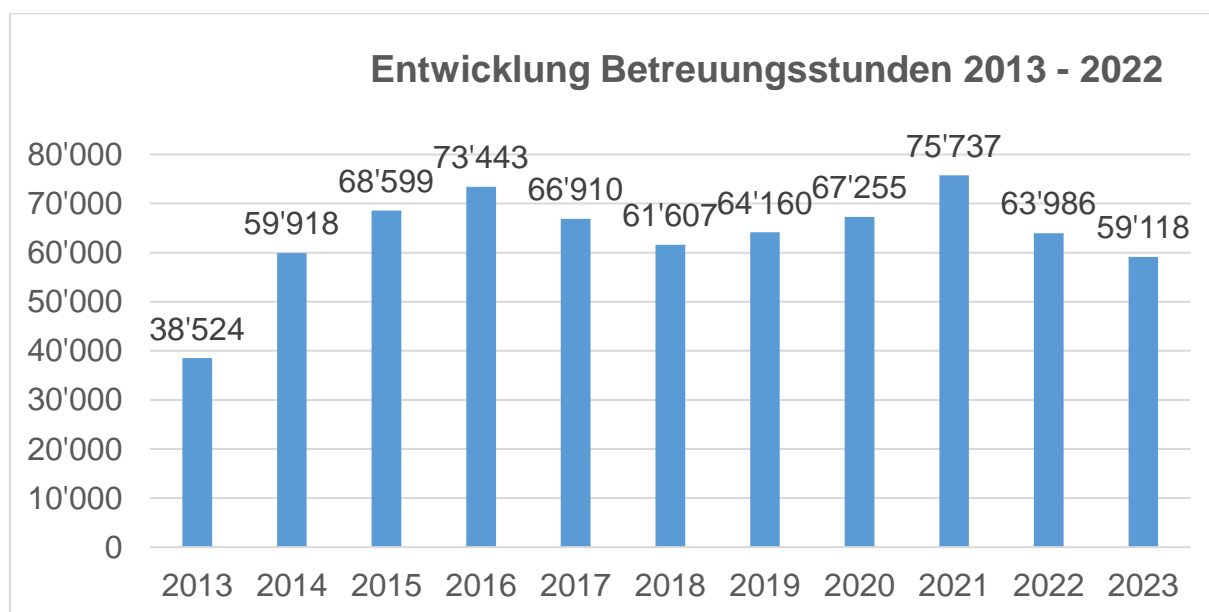
DIENSTLEISTUNGEN

Entwicklung der Betreuungsstunden

Die Betreuungsstunden sind im Jahr 2023 mit 59'118 gegenüber dem Vorjahr mit 63'986 um 7.6 % gesunken.

Insgesamt wurden im Vereinsjahr 2023 218 Kinder aus 165 Familien betreut (2022: 243 Kinder aus 187 Familien).

Die 59'118 Betreuungsstunden wurden von 63 (2022: 61) Tagesfamilien geleistet.

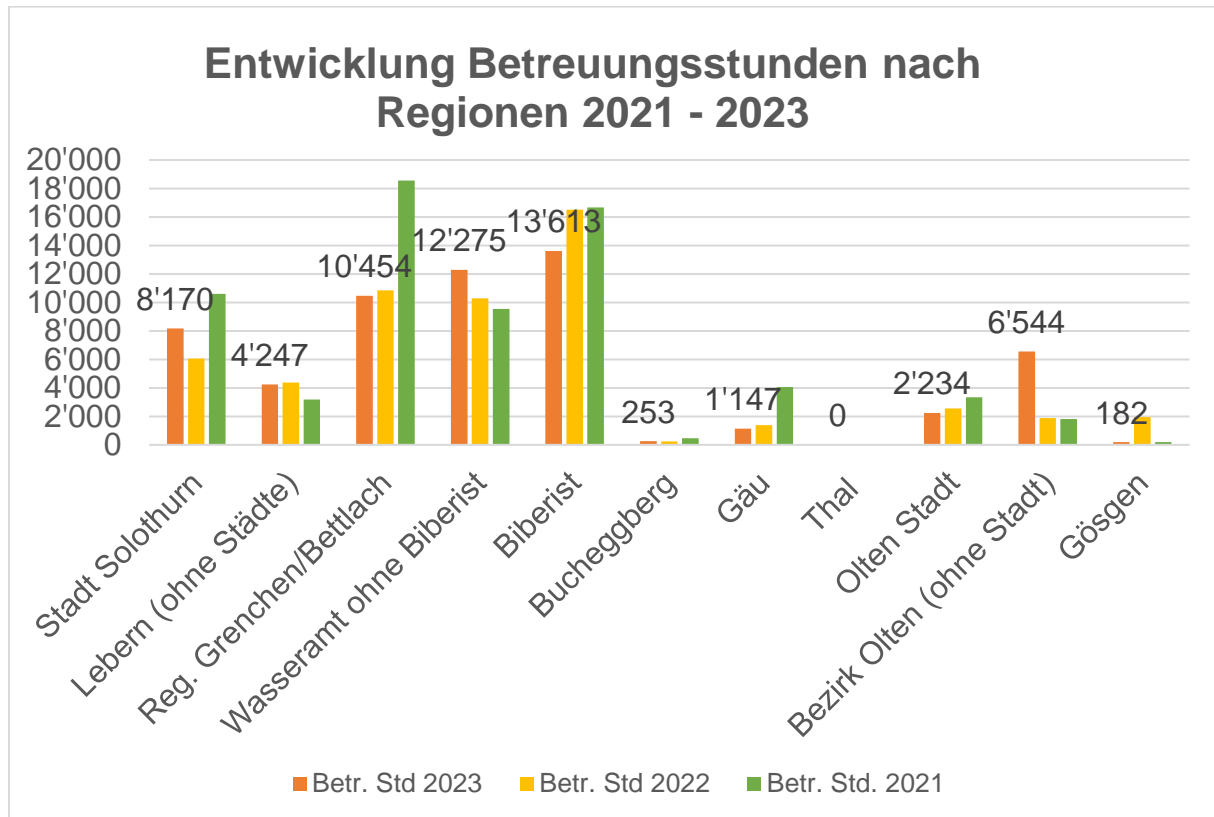


(Quelle: KiPro Statistik, Personal, Betreuungsverhältnisse)

Umrechnung der Betreuungsstunden auf KiTa-Vollzeitplätze:

Jahre	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
= KiTa-Plätze	19.02	29.59	33.88	36.27	33.04	30.42	31.68	33.21	37.40	31.60	29.19

Entwicklung der Betreuungsstunden pro Region



Einen erfreulichen Zuwachs an Betreuungsstunden durften wir im Bezirk Olten (ohne die Stadt Olten) verzeichnen. Ebenso entwickelten sich die Stunden im Bezirk Wasseramt und der Stadt Solothurn positiv gegenüber dem Vorjahr.

Leichte Einbussen erlitt der VTSO in der Region Grenchen/Bettlach, Lebern (ohne Grenchen) und der Gemeinde Biberist.

Gemeinden des Kantons Solothurn mit aktiven Betreuungsverhältnissen:

Jahr	2019	2020	2021	2022	2023
Anz. Gemeinden	46	44	44	44	40

Die Betreuungsverhältnisse stammen aus 40 Gemeinden des Kantons Solothurn

Vermittlungsarbeit

Vermittlungsarbeit	2023	2022	2021	2020
TM-Eintritte	14	11	14	23
TM-Austritte	13	26	16	10
Anzahl TM Stichtag 31.12	53	52	67	74
Erstbesuche	28	19	18	28
Standortgespräche mit TM	29	0	48	36
Anzahl BV Stichtag 31.12.	160	180	175	200
versendete EZ	249	270	215	196
Einbezahlte Bearbeitungsgebühren	44	77	70	63

Daten:	Datenquellen:
Ein- und Austritte TM	Statistik KiPro
Bearbeitungsgebühren	Jahresrechnung 2023
Erstbesuche, versendete Einzahlungsscheine	Handzählung Vermittlerinnen
Anzahl BV Betreuungsvereinbarungen	KiPro Statistik Adressliste Dossier Stichtag

Abkürzungen:	TM: Tagesmutter	BV: Betreuungsvereinbarung	EZ: Einzahlungsschein
--------------	-----------------	----------------------------	-----------------------

Die Vermittlerinnen tätigten 28 Erstbesuche bei potenziellen Tagesmüttern und konnten insgesamt 14 neue Mitarbeiterinnen rekrutieren. 13 Tagesmütter sind im Verlauf des Jahres 2023 ausgetreten. Gründe für den Austritt waren eine andere Arbeit, Wegzug oder Geburt.

Der Bestand an verfügbaren Betreuungspersonen konnte somit um eine Person aufgestockt werden. Im Monat Dezember 2023 betreuten 40 Tagesmütter aktiv (39 im Dezember 2022).

Neues Standortgespräch

Die Vermittlerinnen entwickelten ein neues Standortgespräch für die Tagesmütter. Dieses kam ab Herbst 2023 zum Einsatz und fiel auf positives Echo. Das neue Mitarbeitergespräch unterteilt sich in 6 verschiedene Kompetenzbereiche mit 36 Unterthemen. Aus diesen konnten die Mitarbeiterinnen jeweils 4-5 Unterthemen zur Diskussion frei wählen. Die Vermittlerin traf ebenfalls eine Auswahl von Themen, welche sie besprechen wollte. Die Geschäftsleitung gab das Jahresthema «digitale Sicherheit, Datenschutz und Verschwiegenheit» vor.

KURSWESEN

Ausbildung: Basiskurs und Notfälle bei Kindern

Diese beiden Kurse zählen zur Grundausbildung der Tagesfamilien. Insgesamt konnten wir neun Tagesmütter ausbilden. Davon sind 5 beim VTSO angestellt.

An den Kursen «Notfälle bei Kindern» haben 7 Mitarbeiterinnen des VTSO teilgenommen sowie 3 weitere Personen, die nicht beim VTSO angestellt sind.

Weiterbildung

Die Fachaustauschtreffen fanden sowohl als Online-Veranstaltung als auch vor Ort statt und wurde rege benutzt. Die Mitarbeiterinnen können moderiert und beraten durch Irma Bachmann von der Fachstelle Kompass ihre aktuellen Fragen besprechen und sich gegenseitig austauschen.

Mirjam Fischer vermittelte Ideen zu schnellen, gesunden und einfachen Kochrezepten. Mit vielen neuen Anregungen gingen die Teilnehmerinnen nach Hause.

Im Kurs «Einfach kreativ» regte Mirjam Fischer zum einfachen Basteln mit Alltagsgegenständen an, um die Tageskinder in ihrer eigenen schöpferischen Kreativität zu unterstützen.

Quali-Schulung für die Tagesfamilien

Insgesamt acht Mitarbeiterinnen mit bereits abgeschlossener Grundausbildung absolvierten die Qualitätsschulung für Tagesfamilien. Ziel ist es, eine kontinuierliche Qualitätsentwicklung durch Selbstevaluation der pädagogischen Praxis zu erreichen. In erster Linie sollen die Kursteilnehmerinnen durch Erfahrungsaustausch ihre eigenen Stärken und Schwächen erkennen und Entwicklungsziele für sich selbst definieren.

Mitarbeiteranlass «Wimmelbuch»

Grosser Anklang fand die Buchpräsentation des Solothurner Wimmelbuchs der Illustratorin und Zeichenlehrerin Antonia Vögeli. Sie vermittelte den Anwesenden Ideen, wie mit Kindern das Wimmelbuch spielerisch «gelesen» werden und Lust auf Bücher geweckt werden kann.

Kurse	Anzahl Teilnehm.	Davon eigene TM	Kursleitung
Basiskurs 2023	9	5	Tanja Anker-Matzku
2 x Kurse Nothilfe am Kind	10	7	Tanja Anker-Matzku
4 x Fachaustausch unter TM	16	16	Irma Bachmann
2 x Qualitäts-Schulung	8	8	Verena Roth Daniela Caruso
Schnell, gesund und einfach kochen	3	3	Mirjam Fischer
Einfach kreativ	4	4	Mirjam Fischer
Mitarbeiteranlass «Wimmelbuch»	21	21	Antonia Vögeli Julia Bogdanovic

RECHNUNGSABSCHLUSS 2023

Kommentar zu Bilanz und Erfolgsrechnung

Der VTSO erwirtschaftete einen Totalertrag von CHF 843'258 (im Vorjahr CHF 894'553). Dies entspricht einem Ertragsrückgang von CHF 51'295 gegenüber dem Vorjahr. Der Hauptgrund dafür liegt in der Abnahme der Betreuungsstunden um rund 7.6 %.

Der Erlös aus den Elternbeiträgen verminderte sich um CHF 35'339 auf CHF 697'212 (- 4.8% zum Vorjahr).

Der Personalaufwand verkleinerte sich um CHF 8'883 auf CHF 800'780 (-1.1% zum Vorjahr). Die Entschädigungen für den Vorstand fielen mit CHF 3'510 im üblichen Rahmen aus.

Gründe für die Ertragsminderungen sind bei den gesunkenen Betreuungsstunden, dem «geschenkten» Babytarif für die bereits bestehenden Betreuungsverhältnisse, der Zunahme der BVG-Beiträge (CHF 2'499) sowie dem Anstieg der Krankentaggeldprämien um CHF 2'154 zu finden.

Das Total der Mitgliederbeiträge sank gegenüber dem Vorjahr um CHF 160 auf CHF 1'640, die Mitgliederzahl von 45 auf 41 Mitglieder.

Gesunken sind auch die Einnahmen aus den Bearbeitungsgebühren um CHF 2'630. Die Einnahmen aus der Bearbeitungsgebühr von CHF 3'530 entsprechen ca. 44 Neuvermittlungen.

Zusätzliche Erlöse konnten unter «Übriger Erlös» vorwiegend aus Mahngebühren an säumige Zahlende gewonnen werden. Diese haben sich gegenüber dem Vorjahr um CHF 470 auf CHF 2'594 erhöht.

Der Betriebsaufwand konnte gegenüber dem Vorjahr um CHF 4'157 reduziert werden und beziffert sich im Total auf CHF 95'510. Die Ausgaben für Informatik und Homepage fielen geringer aus, ebenfalls der Posten «Anlässe, Ehrungen, Geschenke TM». Der Aufwand «Dienstleistungen Treuhand» erhöhte sich begründet um CHF 5'616 auf CHF 62'736. Der administrative Aufwand für die KiBon-Bewirtschaftung war und bleibt erheblich. Die Umstellung der Abrechnungsperioden im Jahr 2023 erforderte eine Abrechnung von 14 anstatt nur 12 Monaten.

Aus dem Familiennothilfe Fonds wurde eine Familie während vier Monaten mit CHF 1'003 unterstützt. Der Fonds hat per 31.12.2023 einen Stand von CHF 18'900.

Damit weist der VTSO im Jahr 2023 ein Betriebsergebnis von CHF -52'669 aus. Zusammen mit dem Nettoertrag aus dem Kurswesen (CHF 1'955), der Auflösung von CHF 25'000 aus den Schwankungsreserven LEV und dem ausserordentlichen Erfolg von CHF 1'731 resultiert ein Verlust von CHF - 23'982 (Vorjahresverlust CHF - 20'508).

Das Total der Bilanz per 31. Dezember 2023 beträgt CHF 345'628. Die Aktiven bestehen aus CHF 199'533 flüssigen Mitteln, aus CHF 69'667 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen (noch nicht bezahlte Elternbeiträge), CHF 244 Guthaben Verrechnungssteuer, CHF 22'048 Kontokorrentguthaben Sozialversicherung AHV und aktiver Rechnungsabgrenzung von CHF 53'073 (bereits bezahlter Aufwand für das Jahr 2024 und noch nicht erhaltener Ertrag für das Jahr 2023) sowie aus Finanzanlagen von CHF 1'063 (Mietkaution Büro GL, Anteilschein RB Untere Emme).

Die Passiven erklären sich aus den Verbindlichkeiten von CHF 14'470, CHF 18'263 Kontokorrentverbindlichkeiten Sozialversicherungen BVG/UVG/KTG/QST (Schlussrechnungen BVG, UVG, KTG, QTS), passiven Rechnungsabgrenzungen von CHF 56'509 sowie Fonds und Rückstellungen von CHF 68'900. Das Eigenkapital beträgt per 31.12.2023 CHF 187'488 (Vorjahr: CHF211'470).

Bericht der Revisionsstelle



Tel. +41 32 624 63 26
www.bdo.ch
thomas.demicheli@bdo.ch
vanessa.blaser@bdo.ch

BDO AG
Biberiststrasse 16
4500 Solothurn

Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision an die Mitgliederversammlung des

Vereins Tagesfamilien Kanton Solothurn, Solothurn

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz und Erfolgsrechnung) des Vereins Tagesfamilien Kanton Solothurn für das am 31. Dezember 2023 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der bei der geprüften Einheit vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung mit einem Aufwandsüberschuss von CHF 23'982 und einer Bilanzsumme von CHF 345'628 nicht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht.

Solothurn, 26. April 2024

BDO AG

Thomas De Micheli

Zugelassener Revisionsexperte

ppa. Vanessa Blaser

Leitende Revisorin

Zugelassene Revisorin

Bilanz

	31.12.2023 CHF	Vorjahr CHF
Aktiven		
Umlaufvermögen		
Banken	199'533	256'415
Flüssige Mittel	199'533	256'415
Forderungen	77'408	68'228
Delkredere	-7'741	-6'228
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	69'667	62'000
Verrechnungssteuer	244	0
Kontokorrent AHV	22'048	17'802
Kontokorrent BVG	0	2'968
Übrige kurzfristige Forderungen	22'292	20'770
Aktive Rechnungsabgrenzungen	53'073	53'623
Umlaufvermögen	344'565	392'808
Anlagevermögen		
Mietkaution Büro GL	863	861
RA Bank Biberist Anteilsschein	200	200
Finanzanlagen	1'063	1'061
Anlagevermögen	1'063	1'061
Aktiven	345'628	393'869

	31.12.2023 CHF	Vorjahr CHF
Passiven		
Kurzfristiges Fremdkapital		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	14'470	12'874
Kontokorrent BVG	8'103	0
Kontokorrent UVG/KTG	10'046	10'473
Kontokorrent QST	114	98
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	18'263	10'571
Passive Rechnungsabgrenzungen und kurzfristige Rückstellungen	56'509	64'052
Kurzfristiges Fremdkapital	89'241	87'497
Langfristiges Fremdkapital		
Familiennothilfe	18'900	19'903
Schwankungsreserve Wegfall LEV	50'000	75'000
Fonds / Rückstellungen	68'900	94'903
Langfristiges Fremdkapital	68'900	94'903
Fremdkapital	158'141	182'400
Eigenkapital		
Vereinskapital VTSO	211'470	231'978
Vereinskapital	211'470	231'978
Jahresverlust	-23'982	-20'508
Eigenkapital	187'488	211'470
Passiven	345'628	393'869

Erfolgsrechnung

	2023 CHF	Vorjahr CHF
Ertrag		
LEV Solothurn	0	23'183
LEV Feldbrunnen	0	1'039
LEV Bettlach	3'079	2'682
LEV Biberist	47'036	48'000
Erlös Leistungsvereinbarungen (LEV)	50'115	74'904
Elternbeiträge diverse VTSO	338'718	543'496
Elternbeiträge Solothurn	0	29'859
Elternbeiträge Bettlach	16'426	25'467
Elternbeiträge Biberist	121'760	97'390
Elternbeiträge KiBon	220'308	36'338
Erlös Elternbeiträge	697'212	732'551
Mahlzeitenvergütung TM	72'803	65'951
Übernachtung TM	4'950	600
Pikettstunden TM	5'385	6'482
Rückerstattung Spesen TM	4'707	4'444
Sonn- und Feiertagszuschlag TM	1'795	2'064
Vergütungen / Rückerstattungen Tagesmütter	89'640	79'540
Mitgliederbeiträge	1'640	1'800
Spenden	40	124
Mitgliederbeiträge / Spenden	1'680	1'924
Vermittlungs- / Bearbeitungsgebühr	3'530	6'160
Übriger Erlös	2'594	2'124
Erlösminderungen	0	-24
Debitorenverlust	-1'512	-2'625
Diverser Betriebserfolg	4'611	5'635
Betriebsergebnis (Dienstleistungsertrag)	843'258	894'553

Aufwand

Löhne Tagesmütter TM	486'053	506'598
Löhne Vermittlerinnen VM	42'690	44'356
Löhne Geschäftsstelle GS	57'639	57'647
Sitzungsgelder/Entschädigungen (Vorstand)	3'510	4'020
Kurzarbeitsentschädigung	0	-9'050
Lohnaufwand	589'892	603'570

AHV/ALV/FAK/VK	44'249	46'584
Berufliche Vorsorge (BVG)	9'554	7'055
Unfallversicherung (UVG)	14'716	15'639
Krankentaggeldversicherung (KTG)	9'821	7'667
Sozialversicherungsaufwand	78'340	76'945

Infrastrukturspesen TM	38'590	42'401
Infrastrukturspesen VM + GS	5'280	5'280
Aus- und Weiterbildung TM	0	2'000
Aus- und Weiterbildung VM + GS	200	0
Mahlzeitaufwand TM	72'803	65'951
Reisespesen TM + VM + GS	6'028	5'866
Übernachtungen TM	4'125	500
Pikettstunden TM	4'142	4'986
Sonn- und Feiertagszuschlag TM	1'381	1'587
Diverser Personalaufwand	0	577
Übriger Personalaufwand	132'549	129'148

Personalaufwand	800'780	809'663
------------------------	----------------	----------------

Bruttoergebnis nach Personalaufwand	42'477	84'890
--	---------------	---------------

Übriger betrieblicher Aufwand

Büromiete Geschäftsstelle (inkl. HK/NK)	7'478	6'970
Parkplatzmiete Geschäftsstelle	517	517
Raumaufwand Geschäftsstelle	7'995	7'487

Unterhalt, Reparaturen, Ersatz mobile Sachanlagen	0	0
---	---	---

Betriebsversicherung	979	963
Abgaben, Gebühren, Bewilligungen	433	1'037
Sachversicherungen, Abgaben, Gebühren, Bewilligungen	1'412	2'000

Büromaterial und Drucksachen	2'539	1'982
Telefon und Pauschale Telefon GS	882	1'154
Verbandsbeiträge	938	946
Dienstleistung Treuhand	62'736	57'120
Revisionsstellenaufwand	3'243	3'231
Anlässe, Ehrungen, Geschenke TM	4'079	9'821
Informatikaufwand (ohne Homepage)	6'808	9'358
Porti	1'163	2'051
Verwaltungsaufwand und Informatik	82'388	85'663
Werbung, Inserate, Reklame	3'062	2'655
Homepage	653	1'862
Werbeaufwand	3'715	4'516
Übriger betrieblicher Aufwand	95'510	99'667
Betriebsergebnis	-53'033	-14'777
Finanzaufwand	334	424
Finanzertrag	698	28
Betriebsergebnis (EBT)	-52'669	-15'172
Betrieblicher Nebenerfolg		
Kurseinnahmen	14'382	18'170
Kursaufwand	-12'427	-17'601
Betrieblicher Nebenerfolg	1'955	569
Auflösung Schwankungsreserve	25'000	0
a.o. Ertrag	3'611	3'244
a.o. Aufwand	-1'880	-9'148
Ausserordentlicher Erfolg	26'732	-5'904
Betrieblicher Nebenerfolg	28'686	-5'336
Jahresverlust	-23'982	-20'508

AUSBLICK 2024

- Der Vorstand und die Geschäftsstelle arbeiten im laufenden Jahr:
 - an der Gewinnung von neuen Tagesmüttern u. -vätern
 - am Prüfen und Umsetzen von Sparmassnahmen und Überprüfen der Tarife
 - an einer besseren und sicheren Digitalisierung der Geschäftsdaten
 - an einer Lösung der Schnittstellenproblematik zwischen KiPro und KiBon
 - an der Überprüfung und Umsetzung der Qualitätsstandards von kibesuisse in Tagesfamilien
 - an Möglichkeiten im Fundraising
 - an Möglichkeiten zur Gewinnung von neuen Mitgliedern, die unseren Verein ideell und/oder finanziell unterstützen können
- Der VTSO und kibesuisse nehmen Stellung zur Vernehmlassung zur Änderung des «Sozialgesetzes (SG); familienergänzende Kinderbetreuung», Eingabefrist ist der 12. Juni 2024.
- Betreuungsgutscheine via KiBon gelten neu ab:
 - - 1.1.2024 in Biberist und Rüttenen
 - - 1.8.2024 in Lommiswil und Buchegg
- Edith Soland, Vermittlerin in den Bezirken Thal, Gäu, Olten, Gösgen tritt auf den 31. Juli 2024 in den Ruhestand. Patricia Savovic wird ab dem 1. Mai 2024 als ihre Nachfolgerin eingearbeitet.
- Der Basiskurs wird im Jahr 2024 erstmals von kibesuisse für den VTSO durchgeführt.
- Mitarbeiteranlass
Mittwoch, 13. Nov. 2024, 19.00 - 22.00 Uhr, Thema: Frühe Sprachförderung

DANK

Der VTSO bedankt sich herzlich bei:

- All seinen Tagesfamilien, die mit viel Herz und Verantwortung Kinder betreuen
- Allen Eltern für das entgegengebrachte Vertrauen und ihre Treue
- Den Kursleiterinnen für das Weitergeben ihres Wissens und ihrer Erfahrung
- Den Vermittlerinnen für ihre kompetente Arbeit und ihr grosses Engagement für den Verein
- Marc Mischler von der vR veraltungen ag, welcher im Mandat gewissenhaft unser Rechnungswesen führt
- Bettina Häfeli, Regionalleiterin kibesuisse Nordwestschweiz, für ihr Wirken und ihr stets offenes Ohr
- Den Gemeinden, welche unsere Eltern subventionieren oder mit Betreuungsgutscheinen unterstützen
- Den Verantwortlichen des Kantons Solothurn für die gute Zusammenarbeit

VORSTAND

Präsidium seit 2016	Dr. Corinne Roth Wälti, Solothurn Somnologin ESRS / eidg. dipl. Apothekerin ETH
Beisitz seit 2020	Mirjam Fischer-Burkhard, Etziken Kauffrau, Spielgruppenleiterin, selbständige Lernberaterin, Evolutionpädagogin, Kursleiterin SVEB 1
Beisitz seit 2022	Julie Brogle, Biberist Dipl. Pflegefachfrau HF mit NDS-Pflegeberatung Beraterin bei der Lungenliga
Vorschlag des Vorstands auf die Mitgliederversammlung 2024:	
Vizepräsidium	Adrian Riggenbach; Zuchwil Account Manager als IT-Dienstleister selbständiger Berater und Projektleiter

GESCHÄFTSSTELLE

Geschäftsführerin	Esther Haldemann Zeltner Lic. rer. pol. Dipl. NPO-/ Verbandsmanagement VMI Tel: 032 530 50 47 info@vtso.ch
Assistenz	Tanja Müller Bankkauffrau Tel: 032 530 50 47 tanja.mueller@vtso.ch
Rechnungswesen	Marc Mischler Treuhand mit eidg. FA vR verwaltungen ag Tel: 032 624 55 38 M: 079 674 54 54 marc.mischler@vrverwaltungen.ch
Adresse	Weissensteinstrasse 81, 4500 Solothurn
Website	www.tagesfamilien-so.ch
Bankverbindung	Raiffeisenbank Untere Emme IBAN CH 30 8080 8001 2453 6966 3

AUFRUF

Tageseltern gesucht !

Flexibel und selbstbestimmt Zuhause arbeiten

Den Verein Tagesfamilien Kanton Solothurn als deinen Arbeitgeber entdecken.
www.tagesfamilien-so.ch



Deine Vorteile:

- Als Arbeitgeber unterstützen und begleiten wir unsere Tagesfamilien in allen Bereichen
- Wir ermöglichen es, mit Kindern flexibel und selbstbestimmt von Zuhause aus zu Arbeiten
- Du wirst von uns aus- und weitergebildet

Wir freuen uns auf Dich !

Melde Dich

info@vtso.ch
Tel. 032 530 50 47



Verein Tagesfamilien Kanton Solothurn  www.tagesfamilien-so.ch

SPENDEN

Als Nonprofitorganisation sind für uns Mitgliedschaften und Spendenbeiträge sehr wichtig und willkommen.

Der VTSO ist auf der Liste der steuerbefreiten Organisationen des Kantons Solothurn. Entsprechend sind freiwillige Zuwendungen steuerlich abzugsfähig.



Herzlichen Dank für deine Spende!

Bankverbindung
IBAN: CH30 8080 8001 2453 6966 3
Raiffeisen Untere Emme
4565 Recherswil

VERMITTLUNGSSTELLEN



Iris Allemann

iris.allemann@vtso.ch
T 076 749 82 96

Region
Stadt Solothurn und Umgebung



Gabriela Garnier

gabriela.garnier@vtso.ch
T 076 446 50 47

Region
Bezirk Bucheggberg
Gemeinden Grenchen, Bettlach,
Selzach



Therese Wittwer

therese.wittwer@vtso.ch
T 076 516 50 47

Region
Bezirk Wasseramt



Edith Soland

edith.soland@vtso.ch
T 076 310 50 47

Region
Bezirke Olten, Gösgen, Thal, Gäu